

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

289 (18.10.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. Drittes Blatt. Mittwoch, den 18. Oktober

1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Neuwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Ermittlung des Ergebnisses der am 19. Oktober d. J. anberaumten Wahl eines Abgeordneten zur zweiten Kammer der Ständeversammlung für den 40. Landtagswahlkreis findet gemäß § 62 des Landtagswahlgesetzes am

Montag, den 23. Oktober d. J., vormittags 9 Uhr,

im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Verwaltungshofs, Zimmer Nr. 13, in Karlsruhe, Kreuzstraße 12, statt.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der Zutritt zur Versammlung jedem Wähler offen steht.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1905.

Der Großh. Wahlkommissär für den 40. Landtagswahlkreis.

Hofmann, Regierungsrat.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister ist zu Band I D. 3. 44 Seite 411/12 zur Stafforth'er An- und Verkaufsgenossenschaft e. G. m. b. H. in Stafforth eingetragen: Nr. 2. Die Genossenschaft ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 16. September 1905 aufgelöst. Als Liquidatoren sind bestellt die Herren: Karl Wilhelm Malsch, Adolf Jager und Julius Hauth III. in Stafforth.

Karlsruhe, 14. Oktober 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 4445. VI. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Blechneermeisters Johann Adolf Buz in Dulaach ist zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlusstermin auf

Dienstag, den 14. November 1905, vormittags 10^{1/2} Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, bestimmt.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1905.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens (Pfinzenheimerstraße) sind nach beendeter Einräumen wieder zu den üblichen Tagen und Stunden dem Publikum geöffnet.

Großh. Gartendirektion.

Schuhwaren-Versteigerung.

Mittwoch, den 18. Oktober, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr,

werden im **Auktionslokal Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

Herren- und Damen- Zug-, Schnür- und Knopfstiefel, Damen-Schnür- und Knopfstiefel, Winterstiefel, Pantoffeln, gefütterte Lederschnallenschuhe und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,

Herrenstraße 16. (Telephon 1916.)

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4778. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Ehefrau **Wilhelm Weismüller Witwe, Johanna geb. Hellenrieder** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 14. Dezember 1905, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lgb.-Nr. 1840, Grundbuch Band 92, Blatt 8, Best.-Verz. I Nr. 1. 1 a 58 qm Hofraute mit darauf stehendem, dreistöckigem Wohnhaus mit dreistöckigem, linksseitigem Wohnungsanbau in der **Basanenstraße Nr. 17**, amtlich geschätzt zu

Neunundzwanzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. August 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.1.

Müller.

Versteigerung.

Heute vormittag 10 Uhr versteigern wir in der Silguthalle

8 Kisten geräucherte Fische (25 Kilo).

Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 18. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 neue Frauenjude.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1905.

Liede, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch, 1 Bodenteppich, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1905.

Chrlar, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet, 1 Anrichte, 2 Tische, 1 Sofa mit Umbau, 1 Schreibtisch, 1 Ottomane mit Decke, 2 vollständige Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 1 Truhe, 1 Wäscheschrank, 1 Waschtisch, 1 Waschtisch mit Spiegelaufsatz, 1 Uhr, 2 Ruhestühle, 1 Büchergestell, 2 Nachttische, 2 Kommoden, 1 Stuhl, 1 Gipsfigur und 1 Etagere.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1905.

Böfle, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Zugpferde, 1 großen Spiegel, 1 Wagenwinde, 1 Sofa, 2 Kleiderkästen und 1 Kommode.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1905.

Walter, Gerichtsvollzieher-D.B.

Karlsruher Liederkrantz.



Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, unsere verehrl. Mitglieder von dem erfolgten Ableben unseres liebvertrauten aktiven Vereinsmitgliedes

Herrn Franz Graab

hierdurch in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr statt und ersuchen wir die Herren Sänger sich punktl. $\frac{1}{4}$ 3 Uhr in der Friedhofskapelle gef. einfinden zu wollen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1905.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 19. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sekretär, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Weichzeugschrank, 3 vollständige Betten, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Gipsfontaine, 1 Ausziehtisch (eichen), 86 Bände Klaffzer, 100 verschiedene gebundene Bücher, 3 Herde, 2 Gasheerde, 1 Waschanlage, 1 Waschmaschine, 1 Gehrungssage und Verschiedenes.

Zwang, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Donnerstag, den 19. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bahringerstrae 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn J. Simon die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 4 von Nr. 3114 bis 4285, als: Herren- und Frauenkleider, Weichzeug, Uhren, Ringe und Stiefel, gegen bar versteigert. Der Ueberschuss des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. Liebhaber ladet höflichst ein

S. Fischmann, Auktionsgeschaft, Bahringerstrae 29.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 15 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche mit Kochgasleitung zu vermieten. Näheres im Schuhgeschaft.

3.1. Gartenstraße 10 ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei B. Wirth im Seitenbau.

*2.1. Firschastrae 71 ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche, 3 Kellern und Waschküche sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Kaiser-Allee 29 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, für kleine Familie geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Kriegstrae 85, Ecke Leopoldstraße, sind in feinem Hause im 4. Stock 2 freundliche Zimmer mit Küche und Zubehör an ein Fräulein oder eine Frau sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

*2.2. Luisenstraße 56 ist im Querbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

*2.1. Marienstraße 87 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

*2.1. Kaufstrae 18 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Schunenstrae 6 ist eine schöne 5 Zimmerwohnung nebst üblichem Zugehör, Balkon, Koch- und Leuchtgasleitung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Steinstraße 16, Seitenbau im 3. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock, bei Frau König.

* Waldhornstrae 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten.

3.1. Gerwigstrae 12

ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Neubau Roonstraße 22 sind 2 schöne 4 Zimmerwohnungen, 2 im 3. Stock, sofort oder später, sowie im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen im Querbau, 1. Stock.

Nowack's-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst allem sonstigen Zubehör und Gartenbenutzung, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Mansarden-

wohnung, 1 oder 2 Zimmer mit Küche, billig zu vermieten: Sofienstraße 85.

Marienstraße 25

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche mit Gasleitung, Keller, Waschküche event. auf Januar oder Februar zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre. *2.1.

Durlacherstrae 79

sind eine 2 und 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör per sofort an kleine Familien billigst zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. *2.1.

Laden.

Amalienstraße 23, Eingang Waldstraße, ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.1.

Laden zu vermieten.

* Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger, schöner Laden mit 2 Nebenräumen sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Zu vermieten auf 1. April 1906

Laden,

geräumig, zweifelhaftig, nebst Wohnung (2 Zimmer, Küche, Mansarde, 3 gute Keller sowie Hofraum und Magazin). Zu erfragen täglich nach 4 Uhr, bei O. F., Klauereckstrae 22, 4. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist eine helle Werkstätte auf 1. November zu vermieten. Auch kann später eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Werkstätte

mit oder ohne Wohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Firschastrae 21, 2. Stock.

Atelier,

kleineres, zu vermieten: Bismarckstraße 41 I.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. In schöner, sonniger Lage wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern (Badezimmer), part. oder 1. Stock, von H. Familie (2 Personen) auf 1. Jan. oder 1. April 1906 zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter Nr. 7612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 18, parterre, Zentrum, ist ein helles, fein möbliertes Zimmer (Schreibtisch etc.) zu vermieten.

*2.1. Zwei bis drei schön möblierte Zimmer, wenn gewünscht mit Küche, Koch- und Leuchtgas eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen Scheffelsstrae 6 II.

* Zwei gut möblierte Zimmer, eines mit besonderem Eingang, sind sofort oder später zu vermieten: Kornersstrae 19 im 3. Stock.

*2.1. Amalienstraße 75 (Kaiserplatz), parterre, Vorderhaus, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Ein bis zwei gut möblierte Zimmer in freier Lage, mit Balkon, sind zu vermieten. Auch könnten 3 Zimmer an 2 Herren mit Klavierbenutzung vermietet werden. Zu erfragen Degenfeldstrae 1, Ecke Durlacher Allee, 2 Treppen hoch links.

*2.1. Waldhornstrae 24, in schöner Lage, ist eine Treppe hoch ein schön möbliertes Zimmer mit freiem Eingang an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, im Speisereiladen.

* Linkenheimerstrae 3, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

an soliden Herrn oder Dame sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 229, drei Treppen hoch. *

Mansardenzimmer

werden an solide Personen billig abgegeben. Näheres Sofienstraße 85, parterre.

Waldstraße 56,

3. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sofort zu vermieten.

Douglasstrae 32

ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, nach dem Hof gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. 2.1.

Kaiserstraße 81,

Seitenbau, 4. Stock rechts, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Sofienstraße 28 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer auf sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Belfortstrae 12, 2 Treppen hoch, ist in ruhiger Lage ein gut möbliertes, großes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*** Wohn- u. Schlafzimmer**

in schöner, ruhiger Lage sind auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 66, 3. Stock.

Einfach möbliertes Zimmer

ist billig zu vermieten: Schützenstraße 37, 3. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

* Stefaniensstraße 76 ist ein großes Parterrezimmer mit 2 Fenstern an einen besseren und soliden Herrn auf sofort oder später zu vermieten.

Ablerstraße 39

ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werderplatz 47,

Seitenbau, 2. Stock, ist eine freundliche Schlafstube mit gutem Bett an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* 2.1. Solider Herr sucht auf 1. Dezember in ruhigem Hause ein gut möbliertes Zimmer mit voller Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7628 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ganz einfach möbliertes, sauberes Zimmer in Mitte der Stadt sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

sofort für einige Monate 1 oder 2 möblierte Zimmer in der Nähe des Mühlburger Torres. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 7636 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

9000 Mark

find per 15. Dezember event. früher auf gute II. oder III. Hypothek, innerhalb 80% der Schätzung, zu verleihen. Direkte Offerten unter Nr. 7631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital gesucht.

* Auf ein neues Haus in guter Mietslage werden 10000—12000 Mk. als II. Hypothek auf sogleich oder später gesucht. Offerten unter Nr. 7622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 Mark,

II. Hypothek, per 1. Januar von pünktlichem Zinszahler durch Selbstdarleiber gesucht. Offerten unter Nr. 7619 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000 bis 14000 Mark

sofort oder 1. Januar ab auf II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000—14000 Mark

werden auf ein Haus mit Werkstätte, wenn möglich auf anfangs November aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7624 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

22000—24000 Mark

werden auf ein Eckhaus in guter Lage von nachweislich pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 7625 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

15000 Mk., II. Hypothek,

von einem Geschäftsmann auf ein Neubau in guter Lage der Südstadt für sofort oder auf 1. November aufzunehmen gesucht. Selbstdarleiber wollen ihre Offerten unter Nr. 7621 im Kontor des Tagblattes abgeben.

2000 Mark

als II. Hypothek auf ein Geschäftshaus in der Nähe von Karlsruhe gegen gute Sicherheit sofort gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 7623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beteiligung.

8.1. Zur Erweiterung wird für ein gut eingeführtes Geschäft ein junger Mann mit 20—25 Mille gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7630 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

(8)III.

Dienst-Anträge.

* Ein gut empfohlenes Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. November gesucht: Stefaniensstraße 34.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt, wird auf sofort gesucht. Zu erfragen Degenfeldstraße 8, parterre.

2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen für häusliche Arbeiten wird sofort gesucht. Näheres Rheinstraße 50 a II rechts.

* Armes, braves jüngeres Mädchen für leichte Arbeit im Hause sofort gesucht.

Windecker, Kreuzstraße 9.

— Suche sofort reinliches, fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn.
Frau Bürgermeister Haas Witwe,
Westendstraße 63 III.

Näherin gesucht

zum Nähen von Vorhängen, Dekorationen etc. bei sofortigem Eintritt.

Geb. Himmelheber,
Möbelfabrik.

Mehrere Maschinen-Näherinnen

werden gesucht bei
M. Silbermann, Durlacherstraße 58.

Größere Maschinenfabrik in Karlsruhe sucht zum baldigen Eintritt gewandte

Stenotypistin.

Offerten unter Nr. 7617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen

für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmermädchen-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges Zimmermädchen, das gut nähen und bügeln kann und in besseren Häusern tätig war, wird auf 15. November gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden bei
Frau Kommerzienrat Herrmann,
Friedrichsplatz 9 II.

Köchin,

die selbstständig arbeiten kann, wird per sofort gesucht. Salär 40—50 M per Monat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentliches Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldhornstraße 22, parterre. 3.1.

Ein jüngeres Mädchen

für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Kaiserstraße 91 im 1. Stock.

Ein anständiges Mädchen

für die Zimmer und etwas Hausarbeit sofort gesucht: Durlacherstraße 1. *2.1.

2.2. Hausmädchen

per sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 33 im 2. Stock.

Küchenmädchen gesucht

zum sofortigen Eintritt. Lohn 60 M. Zeugnisse erforderlich.

Stadt. Krankenhaus,
Ablerstraße 29.

Ein ordentliches Küchenmädchen

kann sofort eintreten. *2.1.

J. Biegler, Bahnhofstraße 18.

Gesucht

wird ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein braves, zuverlässiges Mädchen wird in einen Haushalt von 2 Personen auf 1. November gesucht. Zu erfragen Söfienstraße 37, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen wird gegen hohen Lohn auf 1. November gesucht: Rähringerstraße 92, „Schwedische Krone“.

Für leichtere Näharbeiten

und zur Besorgung der Ausgänge wird ein jüngeres Mädchen gesucht. Näheres Kaiserstraße 112 im Laden links.

* Sofort für ins Haus
tüchtige Kleidermacherin
gesucht: Beiertheim, Bürgerstraße 66.

Kellnerin-Gesuch.

Eine einfache, saubere Kellnerin kann sofort eintreten: Kaiser-Allee 27.

Hilfsarbeiterinnen,

tüchtige, zuverlässige, finden dauernde Beschäftigung.
Färberei und chemische Waschanstalt
D. Pasch.

Junger Arbeiter,

der stadtkundig ist, sofort gesucht.

W. & K. Ruffberger,

* 2.1. Karl-Wilhelmstraße 5.

Monatsfrau

für einige Stunden des Vormittags sofort gesucht. Näheres Lessingstraße 78 II.

Frau gesucht.

* Eine in der Nähe wohnende fleißige Frau wird für nachmittags von 1—3 Uhr gesucht: Karlstraße 82 IV rechts.

Einige Jungens

werden noch für leichte Magazinarbeit (Kaffee belesen) eingestellt.

L. Brombacher & Cie. Nachf.

Pneumatische Transport-Anlagen.

Grosse mitteldeutsche Fabrik sucht tüchtigen

Konstrukteur

mit reichen Erfahrungen.

2.1.

Erste Kräfte beliebigen Angebote unter **J. 3162** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstrasse 160, gelangen zu lassen.

* Tüchtiger, zuverlässiger
Blechner und Installateur
für dauernde Arbeit gesucht. Näheres bei
Wilh. Kopp, Markgrafenstraße 19.

Ein tüchtiger

Zuhrknecht

kann sogleich eintreten: Goethestraße 20.

Hausbursche gesucht.

Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche, der auch radfahren kann, wird sofort gesucht: Bähringerstraße 55.

Dienst-Gesuche.

* Für ein anständiges junges Mädchen wird zu kleiner Familie oder als Kindermädchen Stelle gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebiert hat, sucht Stellung auf 1. November. Zu erfragen Adlerstraße 4, Hinterhaus IV.

* Junges, braves Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf 1. November Stelle bei kleiner, besserer Familie. Offerten unter Nr. 7629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

das perfekt englisch spricht, sucht Stelle als Haushälterin bei einer einzelnen Dame oder bei einem Herrn. Offerten unter Nr. 7614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

welches als Ladnerin in Färberei tätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht per sofort Stelle als Verkäuferin. Offerten unter Nr. 7615 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Fräulein, junges, wünscht sofort Stelle als Kassiererin oder Buffetdame. Offerten unter Nr. 7610 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Stelle sucht sofort

eine gute Kaffeeköchin oder als Weisköchin durch **Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Ein Mädchen

gelesenen Alters sucht Stellung als Haushälterin, womöglich bei einem einzelnen, älteren Herrn auf 15. November. Gesl. Offerten unter Nr. 7627 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

K. Stellen suchen

auf 1. November Kellnerinnen, Privat- und Hotelzimmermädchen, junge Restaurationsköchin, Haus- und Küchenmädchen durch **Frau Zymowski-Kühlenthal**, Bähringerstraße 72.

Laufplatz-Gesuch.

* Eine ältere, alleinstehende Frau sucht einen leichten Laufplatz, nur für vormittags. Zu erfragen Kapellenstraße 74 im 5. Stock.

Eine reinliche Frau

sucht Monatsdienst, würde auch Arbeit im Waschen und Bügeln annehmen. Näheres erteilt **Katharina Seitzelmann**, Durlacherstraße 57.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Eine Näherin sucht Beschäftigung im Kleidermachen, Weißnähen, Abändern und Flickeln in und außer dem Hause; dieselbe nimmt noch Kunden an. Näheres Bürgerstraße 5 II im Seitenbau. Ebenfalls ist ein schöner Mantel, für eine junge Frau passend, zu verkaufen.

Damenschneiderin

empfehlte sich für in und außer dem Hause. Näheres Berderstraße 1 im 3. Stock rechts.

Im Handstricken

empfehlte sich **Frau Rosa Berg**, Akademiestraße 29, Hinterhaus.

Empfehlung.

* Eine Frau, die in allen Arbeiten tüchtig und erfahren ist, sucht ständige Arbeit, gleich welcher Art, auch Bureauarbeit nicht ausgeschlossen. Zu erfragen **Beierthelm**, Hildstraße 10, Seitenbau, 2. Stock.

Kragen, Manschetten, Vorhemden

werden bei größtmöglicher Schonung und billigster Berechnung wie neu hergestellt: **Neuwäscherei Durr**, Hirschstraße 30, Seitenbau.

Als tüchtiger Schneider

empfehlte sich einem titl. Publikum im Reparieren und Reinigen sowie Verändern und Neuanfertigung von Herrenkleidern unter Zusage prompter und rascher Bedienung

Lorenz Seel, Schneider,
Sofienstraße 18, 4. Stock.

Polsterarbeiten.

* Empfehle mich im Aufarbeiten von Polstermöbeln sowie in Neuanfertigung unter Garantie bei billigen Preisen. Postkarte genügt.

S. Schuster, Tapezier,
Kronenstraße 41.

Verloren

ein **Chering** mit Zeichen **K. S. 1903**. Abzugeben gegen Belohnung: **Wielandstraße 6**, 2. Stock, **Ruff**.

Goldenes Armband verloren

Sonntag, den 15. Oktober, nachmittags 4 Uhr, auf dem Wege Durlacher Allee, Kaiserstraße, Ludwigsplatz. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

Wegen Bezug von hier verkaufe ich mein ganz in der Nähe des Mühlburger Tores gelegenes 3½ stöckiges Wohnhaus mit geringer Anzahlung. Dasselbe hat im Stock 6 Zimmer und Bad oder 2 mal 3 Zimmer mit Küche, ist in sehr gutem Zustande, abgeschlossen und angenehm zu wohnen. Näheres unter **D. 3154** durch **Saasenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiserstraße 160, 1. Stock.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein kleineres, aber sehr rentables Haus, auch passend für einen kleinen Geschäftsmann, ist in der Schützenstraße zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In bester Lage der **Südstadt** ist ein sehr gut rentierendes Haus, 5 Zimmer im Stock, mit Einfahrt sehr billig zu verkaufen. Das Haus eignet sich am besten für einen Geschäftsmann, da hinten Platz ist zur Erstellung einer Werkstätte. Offerten unter Nr. 7638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer tauscht

ein kleines Haus in der **Südstadt** gegen ein kleines, neues und sehr schön eingeteiltes Haus in der **Südweststadt**? Gesl. Offerten unter Nr. 7633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

— Eine hübsche, moderne **Plüschgarnitur**, Sofa und 2 Fauteuils, ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 30, 2. Stock.

*2.1. Ein neuer **Divan** und eine gebrauchte **Ottomane** stehen billig zum Verkauf bei

W. Kirichenlohr, Tapezier,
Bürgerstraße 8.

* Verschiedene noch gut erhaltene Damen- und Herrenkleider, worunter ein schönes **Herbstkleid**, **Jackets**, **Heberzieher** sind billig zu verkaufen: **Sofienstraße 162 II links**.

Polierter, viereckiger Tisch

ist für **Mt. 10**— zu verkaufen bei **J. Klingele**, Schreinermeister, Karlstraße 35.

Herb.

* Feiner **Schlossherb** mit Kupferschiff sehr billig abzugeben: **Schillerstraße 4**, 2. Stock links.

Winterüberzieher,

ein beinahe neuer, mittelgroßer, bei Abreise zurückgeblieben, und ein **Havelock** billig abzugeben. Näheres **Essenweinststraße 23**, 1. Stock, oder **Essenweinststraße 25**, 3. Stock, **Dillstadt**.

Fasanenplatz 5

im 2. Stock sind ein noch ganz neuer **Heberzieher**, einige Paar **Sofen** und ein guter **Rock** für einen Einjährigen (**Grenadier**) billig zu verkaufen.

Gut erhaltene Herrenkleider

sind billig abzugeben: **Bahnhofstraße 38 III**.

Haus-Telegraphenbauer!

* Wegen Geschäftsaufgabe wird der Vorrat an nur besten elektr. Apparaten, als: Elemente, Läutwerke u. billig abgegeben. Adressen unter Nr. 7620 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hund-Verkauf.

* Ein schöner schwarzer **Spitzer** ist billig zu verkaufen oder gegen einen **Schnauzer** zu vertauschen. Näheres **Wilhelmstraße 17**, 1. Stock.

Haus zu kaufen gesucht.

* Ein 6 Zimmerhaus, womöglich mit Gärtchen, wird zwischen **Marktplatz** und **Mühlburger Tor** bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 7634 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Theaterplatz,

Sperreiß A, Abteilung I, ist wegen Trauerfall abzugeben. Näheres **Gartenstraße 23**, 1. Stock.

Englisch.

*2.1. **Konversation, Grammatik und Korrespondenz** erteilt praktisch und gründlich bei mäßigem Honorar **Hr. A. Ernst**, welche in **England** in dieser Sprache 10½ Jahre mit Erfolg unterrichtet.

Karlstraße 19, III. Stock.

Muskat-Datteln, Tafel-Feigen

empfehlte

Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 56.

Summern-Platten, Aufschnitt-Platten, Käse-Platten, belegte Brötchen

in tadelloser Ausführung
bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Corned beef

im Aufschnitt, ¼ Pfund 30 Pfg.,
empfehlte

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 56.

[4] III.

Maronen,
große Frucht, eingetroffen bei
Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 56.

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße

(nächst dem Rondellplatz),

Telephon 358 ♦ Telephon 358.

empfiehlt:

Feinst. Westfäl. Schinken,

Delikatesz-Schinken

ohne Knochen in allen Größen,

Sachs-Schinken,

gekochten Schinken,

Schwarzwälder Speck.

Göttinger Cervelat- und
Salamiwurst

in größter Auswahl.

Mettwurst, Cervelatwurst,
weich, zum Streichen.

Wertheimer Wurstwaren,
Choner,

Schinken- und Preßwurst.

Stuttgarter Schinkenwürste
täglich frisch.

Echte Schwarzwälder
Cervelats und Landjäger,
Frankfurter Bratwürste

in Büchsen,

Thüringer, Braunschweiger

und

Frankfurter Lebertwurst.

Trüffel-

und Sardellenlebertwurst,

Gänselebertwurst,

Kulmbacher Bierwurst.

Ausschnitt und Käseplatten,

belegte Brötchen 2c. 2c.

in tabelloser Ausführung.

Seefische! Seefische!

Von Donnerstag und Freitag früh eintreffenden Sendungen empfehle:

prima	Schellfische	40	Stk.
"	Bratschellfische	25	"
"	Cabliau	40	"
"	Seelachs	35	"
"	Schollen	35	"
"	Rotzungen	50	"
"	Fischkoteletts ohne		
	Gräten	50	"

Carl Lietsch,

Ritterstrasse 10/12.

[5] III.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme anlässlich des Todes meiner lieben Gattin, unserer Schwester, Schwägerin u. Tante

Luise Schraft,

geb. Kull,

für die vielen Kranzspenden und besonders für die zahlreiche Leichenbegleitung von Seiten der hochw. Pfarrgeistlichen St. Bernhard, des Oststadt-Männervereins, für die liebevolle Pflege der ehro. Schwestern des neuerrichteten St. Vincentushauses und allen Beteiligten sagt tiefgefühlten Dank

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Berthold Schraft.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1905.

Heute Mittwoch

Schlachttag im „Sternen“

Mühlburg.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 17. Oktober.

Bei der gestern erfolgten Ankunft in Baden waren zur Begrüßung Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin am Bahnhof erschienen: Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm mit Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Herzogin von Anhalt, Seine Hoheit der Erbprinz und Ihre königliche Hoheit die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, Ihre Durchlaucht die Prinzessin Amalie zu Fürstberg, Ihre Durchlauchten der Reichskanzler und die Fürstin von Bülow, der königlich preussische Gesandte von Eisenbecher, und der Kaiserliche Gesandte von Below; außerdem waren zum Empfang anwesend der Amtsvorstand Geh. Regierungsrat Haape und der Oberbürgermeister Gönner. Während des Aufenthalts in Baden sind die höchsten Herrschaften begleitet von den Hofdamen Freim von Adelsheim und Freim von Rotberg, dem Oberstleutnant Hauptmann Freiherrn von Selbened, der zunächst den beurlaubten Oberhofmarschall Grafen von Andlaw vertritt, dem Flügeladjutanten Major

Freiherrn Seutter von Bögen und dem Legationsrat Dr. Seyb.

Anlässlich des heutigen Geburtstages Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm besuchte Ihre königliche Hoheit die Großherzogin den Gottesdienst in der russischen Kirche. Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin besuchten hierauf die Prinzessin Wilhelm, um höchstpersönlich Glückwünsche auszusprechen und außerdem die in Baden anwesenden kaiserlichen Verwandten. Seine königliche Hoheit der Großherzog machte auch Seiner Durchlaucht dem Reichskanzler Fürsten von Bülow und Gemahlin einen Besuch. Zur heutigen Mittagstafel waren Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, Seine Hoheit der Herzog und Ihre Großherzogliche Hoheit die Herzogin von Anhalt, Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Max, Seine Hoheit der Erbprinz und Ihre königliche Hoheit die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen erschienen. Gegen Abend erwarten die höchsten Herrschaften den Besuch Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von Sachsen, höchstpersönlich mit Automobil, von Straßburg kommend, in Baden eintreffen wird.

Karlsruhe, 16. Oktober.

Die Räumungsarbeiten an der eingestürzten Brücke der süddeutschen Eisenbahngesellschaft über den Neckar bei Heidelberg werden, wie wir von zuständiger Stelle vernehmen, bis heute abend beendet sein, so daß der Flußlauf dem Wasserverkehr am Dienstag, den 17. d. M. wieder freigegeben sein wird.

(Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 16. Oktober.

Im Monat September 1905 gelangten beim Genossenschaftsvorstand der Badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft 545 Unfälle zur Anzeige, wovon 525 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 20 auf die Forstwirtschaft entfielen. Größtenteils entschädigt wurden 234 Fälle; hierunter sind 23 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neuentschädigten Fälle 21 650 M. angewiesen, und zwar an 211 Verletzte: 19 502 M., an 10 Witwen: 998 M. und an 14 Kinder: 1150 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 1150 M. Sterbegelder bezahlt. Im gesamten waren zu Anfang des Monats September 1905 17 236 Personen im Rentengenuss; davon schieben im Laufe des Monats September 1905 durch Einstellung der Renten 188 und durch Tod 50 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Oktober 1905: 17 233 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 1 520 480 M. Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats September Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 139; in 371 Fällen mußten Veränderungen im Rentenbezuge vorgenommen werden. (Karlsru. Btg.)

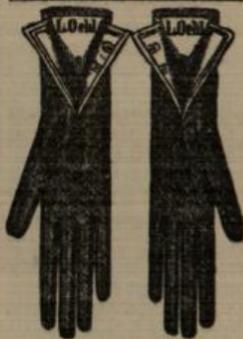
Elegante Herrenkleider nach Mass.

Billigste und beste Bezugsquelle.

Erstklassige Stoffe.

Sack-Anzüge v. 45 Mk. an.

Karl Budwig, Kaiser-Passage 22 im Laden.



Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 112,

— gegründet 1865 —

empfehlen ihr mit **Neuheiten jeder Art** ausgestattetes Lager in
Handschuhen, Krawatten, Hosenträgern,
Regenschirmen.

Bekannte vorzügliche Qualitäten, von denen einzelne renommierte Fabrikate zum hiesigen **Alleinverkauf** für die Firma gearbeitet sind.

NB. Eine Partie zurückgesetzte **Leder-Handschuhe**, kleine Nummern, von **80 Pfg.** an und **wollene Kinder-Handschuhe** von **20 Pfg.** an das Paar.

*3.1. Empfehle mein
reichhaltiges Lager in Defen
zu sehr billigen Preisen. **Gustav Abraham, Eisenhandlung,**
Douglasstraße 28.

Telegraphische Kursberichte.

17. Oktober 1905.

Verblüffend einfach ist die Handhabung der „Weltwunder“-Waschmaschine. Kinderleicht das Arbeiten mit derselben. Die Wäsche wird geschont und in kürzester Frist gründlich rein, ohne daß es nötig wird, noch mit der Hand nachzuwaschen. Größte Dauerhaftigkeit und ein lächerlich niedriger Preis reihen sich diesen Vorzügen an.

„Weltwunder“ ist deshalb in wenigen Monaten die am meisten verkaufte und deshalb beliebteste Waschmaschine der Welt geworden.

Auf das am **Donnerstag, den 18. Oktober** von 10—12 und 4—6 Uhr bei Herren **Hammer & Selbling** stattfindende **Probewaschen** sei hierdurch besonders aufmerksam gemacht.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 5. Oktober d. J. gnädigst geruht, dem Revisionsinspektor **Karl Bader** in Freiburg unter Belassung seiner bisherigen Amtsbezeichnung die etatmäßige Stelle eines Oberbuchhalters der Bezirksfinanzverwaltung zu übertragen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 10. d. M. gnädigst geruht, dem Postinspektor **Karl Huber** aus Lahr, unter Ernennung desselben zum Postdirektor, die Vorsteherstelle des Postamts in Durlach zu übertragen.

Gemäß Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 10. Oktober d. J. bleibt Revisionsinspektor **Karl Bader** dem Hauptsteueramt Freiburg zugeteilt. (Karlsru. Ztg.)

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 17. Okt. **Felix** Mündbörfer von Thiengen, Schlosser hier, mit **Marie** Dehler von Maulbronn.
- 17. „ **Otto** Rudolph von Reichenbach, Steinbrucker hier, mit **Anna** Rihm von Diefesfels.
- 17. „ **Emil** Gruner von Appenweier, Schlosser hier, mit **Juliane** Eichele von Nu a. Rh.
- 17. „ **Georg** Wild von Bruchhausen, Friseur hier, mit **Frieda** Benis von St. Blasien.

Geburten:

- 11. Okt. **Alfred** Gottlieb, Vater **Wilhelm** Hartmann, Bestattungsordner.
- 12. „ **Elsa** Maria, Vater **Karl** Benner, Monteur.
- 14. „ **Willi**, Vater **Karl** Seig, Eisenbahnschaffner.
- 16. „ **Wilhelm** Rudolf, Vater **Rudolf** Rapp, Tagelöhner.
- 16. „ **Elfriede** Franziska, Vater **Wilhelm** Streb, Buchbinder.
- 16. „ **Otto**, Vater **Norbert** Sinsheimer, Kaufmann.
- 16. „ **Wilhelmine**, Vater **August** Schwarz, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 15. Okt. **Sofie**, alt 6 Monate 28 Tage, Vater **Christian** Morlof, Schlosser.
- 16. „ **Karl**, alt 1 Monat 29 Tage, Vater **Josef** Fischer, Schlosser.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Mittwoch, den 18. Oktober 1905:
 1/2 8 Uhr, **Franz** Graab, Kaufmann
 (Boeckstraße 19, 3. Stock).

Gold, Silber und Banknoten

vom 16. Oktober 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.41	20.37
20 Francs-Stücke . . . „	16.25	16.21
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	85.50	83.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.44	20.43
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.60	168.50
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.50	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.05	84.95
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.10

New-York.

Atehis.-Topeka	88 3/4
Canada Pacific	171 1/2
Chicago Milw.	180 1/4
Denver	87 1/2
Louisv. Nashv.	151 1/2
New-York Erie	48 1/2
„ Central	149.—
North. Pacific	78 1/2
Southern Pacific	68 7/8
Silber	62.—
Steel Comm.	37 7/8
„ Prefer.	104 7/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	671.75
Staatsbahn	677.50
Lombarden	113.25
Marknoten	117.65
Ungar. Goldrente	114.35
„ Kronenrente	95.80
Oesterr. Papierrente	100.35
„ Silberrente	100.45
Länderbank	444.50
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	18.—
Chartered	2.—
Goldfield	6 1/4
Randmines	8 1/4
Eastrand	7 1/8
Chicago Milw.	185 1/2
Denver Prefer.	90.—
Atehis. Prefer.	107.—
Louisv. Nashv.	155 7/8
Union Pacific	136 1/2
Atehis. Com.	107.—
Steel Comm.	39 1/8
„ Prefer.	107 7/8

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	103.70
3 1/2% „ 1902	100.—
3 1/2% „ abgest.	99.50
3 1/2% „ i. Mark	99.55
3 1/2% „ 1892/94	99.80
3 1/2% „ 1900	99.80
3 1/2% „ 1896	—
3 1/2% „ 1904	100.05
4 1/2% Griechen	53.50
5 1/2% Argentinier abg.	100.20
5 1/2% Chinesen 1896	102.40
4 1/2% „ 1898	97.80
5 1/2% Mexicaner	102.75
5 1/2% „ I.—III.	100.25
3 1/2% „	68.10
4 1/2% Russen v. 1902	90.30
4 1/2% Russ. Anl. 1905	97.05
Türkenlose	137.20
Türken 1903	90.70
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	124.20
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	116.50
Gritzner	240.20
Karlsru. Maschinenfabr.	232.—
Edison	232.40
Schuckert	136.—
Nordd. Lloyd	133.30
Packetfahrt	169.70
4 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	103.—

Berlin (Anfang).

Kreditactien	210.20
Disconto-Commandit.	191.70
Deutsche Bank	241.80
Dresdener Bank	166.90
Berliner Handelsges.	174.60
Darmstädter Bank	150.60
Comm.-Disconto-Bank	124.10
Bochumer	254.40
Laurahütte	267.—
Harpener	222.40
Dortmunder C	103.50
Baltimore u. Ohioshares	—

Tendenz: ruhig.

Paris (Anfang).

3 1/2% Rente	99.45
4 1/2% Italiener	—
4 1/2% Spanier	92.90
Türken (unifz.)	90.79
Türkenlose	135.—
Ottoman	611.—
Rio Tinto	1695.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	211.—
Staatsbahn	145.—
Lombarden	23.30
Disconto-Commandit.	191.80
Dresdener Bank	167.25
Gotthardbahn	191.50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: still.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 untk. bis 1907	99.— G.
3 1/2% v. 1903 untk. bis 1908	99.— B.
3 1/2% v. 1886	93.— H. u. G.
3 1/2% v. 1889	—
3 1/2% v. 1896	86.— stw. H. u. G.
3 1/2% v. 1897	86.50 H. u. G.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	101.10
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	97.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1904	96.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	210.90
Disconto-Commandit.	192.20
Deutsche Bank	242.20
Dresdener Bank	166.90
Staatsbahn	144.90
Lombarden	23.50

Tendenz: träge.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	100.60 B
3 1/2% „	89.— B
3 1/2% Preuss. Consols.	100.90 H. u. G.
3 1/2% „	89.— B
4 1/2% Baden	103.40
3 1/2% Baden abg.	99.60 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904	99.90 G
Kreditactien	210.70
Disconto-Commandit.	192.10
Dresdener Bank	167.10
Nationalbank	130.20
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	124.—
Staatsbahn	144.60
Bochumer	254.—
Dortmunder C	103.—
Laurahütte	267.50

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	210.90
Berliner Handelsges.	175.40
Deutsche Bank	242.20
Disconto-Commandit.	192.10
Dresdener Bank	167.40
Bochumer	255.—
Dortmunder C	105.—
Laurahütte	267.50
Gelsenkirchener	244.40
Harpener	224.70
Hibernia	—
Baltimore u. Ohioshares	114.20

Tendenz: befestigt.

Paris (Schluss).

3 1/2% Rente	99.32
4 1/2% Italiener	105.15

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.52
„ London	204.37
„ Paris	81.266
„ Wien	84.95
„ Italien	81.35
Privatdiscont	4 9/16
Napoleons	16.23
3 1/2% Reichs-Anleihe	89.05
3 1/2% „	100.75
3 1/2% Preussen	100.90
5 1/2% Italiener	105.60
4 1/2% Portugiesen	68.50
4 1/2% innere Russen	91.05
4 1/2% Serben	82.45
4 1/2% Spanier	93.70
Oesterr. Goldrente	101.—
„ Silberrente	100.90
Ungar. Goldrente	96.50
„ Kronenrente	95.70
Argentinier	—
5 1/2% Southern	—
5 1/2% Bulgaren	98.60
Disconto-Commandit.	192.10
Darmstädter Bank	150.90
Schaaflh. Bank	164.70
Deutsche	242.—
Dresdener	167.30
Badische	130.—
Rhein. Kreditbank	143.75
„ Hypoth.-Bank	205.70
Pfälz. Hypoth.-Bank	204.80
Länderbank	112.—
Wiener Bankv.	143.90
Bank Ottoman	121.—
Harpener	222.50
Gelsenkirchener	243.10
Laurahütte	268.—
Bochumer	254.75
Hibernia	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

4 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	101.10
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	97.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1904	96.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.—

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	210.90
Disconto-Commandit.	192.20
Deutsche Bank	242.20
Dresdener Bank	166.90
Staatsbahn	144.90
Lombarden	23.50

Tendenz: träge.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	100.60 B
3 1/2% „	89.— B
3 1/2% Preuss. Consols.	100.90 H. u. G.
3 1/2% „	89.— B
4 1/2% Baden	103.40
3 1/2% Baden abg.	99.60 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904	99.90 G
Kreditactien	210.70
Disconto-Commandit.	192.10
Dresdener Bank	167.10
Nationalbank	130.20
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	124.—
Staatsbahn	144.60
Bochumer	254.—
Dortmunder C	103.—
Laurahütte	267.50

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	211.—
Disconto-Commandit.	192.20
Dresdener Bank	167.50
Deutsche Bank	242.30
Staatsbahn	144.80
Lombarden	23.50
Bochumer	255.—
Gelsenkirchener	244.—
Harpener	225.40
Laurahütte	268.—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fest.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 18. Oktober.

- 9 Uhr: 1. Bad. Leib-Drägoner-Regiment Nr. 20, Ausrüstungsgegenstände-Versteigerung im Kasernenhof.
9 u. 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Schuhwaren-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.
10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Fisch-Versteigerung in der Gilguthalle.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 18. Oktober:

- I. Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters in der Festhalle. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende gegen 9 1/2 Uhr.
Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Evangelische Stadtmision Karlsruhe. Monatsversammlung der evang. Frauengruppe zur Hebung der Sittlichkeit mit Vortrag im evang. Vereinshaus, Adlerstr. 23, nachmittags 1/4 4 Uhr. Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Stadtpfarrer Schwarz.
Freiwillige Feuerwehr. 2. Kompanie. Übung abends 1/2 5 Uhr.
Großh. Konservatorium für Musik, Sofienstraße 35. Vortrag von Herrn Direktor Dr. Dörsner im Saale der Anstalt, nachmittags von 5-6 Uhr.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 1/2 8 bis 1/2 9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 1/2 9 bis 10 Uhr.
Sektienter Vortrag für Damen im Saale des Victoria-Pensionats von Herrn Dr. Petzsch, Heidelberg, vormittags von 11-12 Uhr.
Wählerversammlung der Konservativen Partei u. Mittelstandsvereinigung (Weststadt) im vorderen Saale zu den "3 Linden" in Mühlburg, Rheinstraße, abends 1/2 9 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 15. bis 16. Oktober.

- Alte Post. Kollt, Oberlehrer v. St. Leon. Ulrich, Rechtsprakt. von Sinsheim. Boerger, Kfm. v. Nürnberg. Niedinger, Privat. v. Stuttgart. Friedrich, Kfm. v. Wschaffenburg. Kösch, Magazintier, Kern, Mechaniker, und Kupf. Uhrmacher von Kuttwangen. Frohst, Ingen. von Dresden. Mäntzer, Lehrer, und Berle, Insp. mit Frau von Mannheim. Pfaff, Kfm. v. Lahr.
Bayerischer Hof. Jahnus, Reisend. von Leipzig. Winkler, Reisender von Breslau. Weber, Monteur, und Waisch, Konditor von Mannheim. Carbonet, Monteur v. Heidelberg. Dör, Mechan. v. Schweigern. Brohmer, Mediz. v. Stettin.
Bratwurstaßlöde. Schopfer, Priv., u. Häupersmann, Kfm. v. Böttingen. Werner, Kfm. m. Frau v. Kreuznach. Burdickel, Schreinermeister mit Frau von Wunsbach. Dels, Mechan. v. Trübing. Gramlich, Priv. v. Mosbach. Haffner, Mont. v. München. Buchegger, Maurer von Böhlingen. Frost, Reisend. m. Frau von Heidelberg. Frin, Saag, Wobstlin v. B. Baden.
Darmstädter Hof. Was, Stud. von Freiburg. Fischacher, Kaufm. v. Breslau. Dr. Weis, Kaufm. v. Mannheim. Straub, Kaufm. v. Börsenbach. Brics, Kfm. v. Wörschingen. Grund, Mont. v. Berlin. Beder, Stud. v. Meppen.
Drei Könige. Lieblich, Kfm. v. Frankfurt. Boff, Hauptlehrer, u. Walfson, Stud. v. Weissenheim. Kütten, Kfm. v. Darmstadt.
Erbrinz. Freiherr von Loß, Feldmarschall und Generaladjut. S. M. des Deutschen Kaisers v. Bonn. Prinz Walcom, pers. Gesandtschaftsattaché u. Prinzessin Walcom mit Bedlen. v. Rom. Freiherr von Liebenau v. Berlin. Graf Douglas, Rittergutsbes. von Gombelshelm. Dr. Voelker, Privatdozent v. Heidelberg. Stephan, Brauereibesitzer mit Frau von Margelan. von Gschanowski, Gutbes. m. Sohn von Grodric. Schübler, Amtsg. Rat mit Sohn v. Saarlouis. Golsig, Kfm. v. München, von Biermann, Kaufm. v. Frankfurt. Knaf, Kfm. v. Stuttgart. Fuhrmann, Kfm. v. Leipzig. Pfanlocher, Leug, Altmann, Wittmann, Ziegler, Well, Böhm und Bröe, Kf. von Berlin. Wolff, Kaufm. mit Sohn von Paris. Frau Petersen, Privat. v. B. Baden. Wehner, Kfm. v. Wien. Dieh, Kfm. v. Schneeburg. Walach, Kfm. v. Düsseldorf. Wertheimer, Kfm. m. Frau von Darmstadt. Schnurrmann, Priv. v. Eggenstein. Danz, Kfm. v. Kiel.
Europäischer Hof. Friedmann, Kaufm. von Mannheim.
Friedrichshof. Lehmann, Stud. von Zweibrücken. Bemaull, Archt. v. Berlin. Häfner, Stud. v. Darmstadt. Vetter, Kfm. v. München. Busch, Kfm. v. Heils-

- bronn. Schneider, Kfm. v. Berlin. Gruber, Kfm. v. München. Ungerer, Obering., und Antenrieth, Fabrik. von Heidenheim. Zahn, Kfm. v. Straßburg. Scherer, Ing. v. Bad Gms. Stodel, Kfm. v. Nerdau. Kttel, Kfm. v. Neuwied.
Geist. Kulle, Kfm. v. Nürnberg. Schmitt, Fort-assessor v. Heidelberg. Röntgen, Kaufm. v. Remscheid. Schütte, Kfm. v. Bugholz. Ros, Kaufm. v. Halle. Galbach, Kaufm. v. Hagen. Breuer, Kaufm. v. Neuf. Müller, Kfm. v. Danzig. Brandt, Kfm. v. Remscheid. Wilde, Kfm. v. Düsseldorf. Ulrich, Kfm. v. Friedberg. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Welland, Kfm. v. Götin. Jantsch, Kfm. v. Leipzig. Hell, Kfm. v. Cassel. Klausner, Kfm. v. Kempten. Meser, Kfm. v. Bielefeld. Hla, Kfm. v. Bremen. Gög, Kfm. v. Nürnberg. Krumbiegel, Kfm. v. Dresden. Schlaumann, Kfm. v. Berlin. Faul, Kfm. v. Tullingen. Bluhm, Kfm. v. Iserlohn. Schreuer, Kfm. v. Chemnitz. Göhn, Kfm. v. Leipzig. Freund, Kfm. v. Hannover. Dätgen, Kfm. v. Barmen. Wefel, Kfm. v. Herford. Himmelsbach, Kfm. m. Frau v. Selbach.
Goldener Adler. Würster, Landw. m. Frau von Unterelshausen. Gollig, Kaufm. m. Frau v. Landau. Vendo, Kfm. v. Freiburg.
Goldener Karpfen. Kiefer, Kaufm. v. Achem. Schulz, Parret von Brüggen. Bäuerle, Fabrik. von St. Georgen. Frin. Blumenbach, Malerin v. Hannover. Frin. Sundhausen, Priv. v. Wälden. Frin. Spangenberg, Priv. v. Würzburg. Frin. Gebhard u. Frin. Olofe, Priv. v. Dietlingen.
Goldene Traube. Scherf, Kaufm. v. Frankershausen. Wöhmann, Ing. v. Düsseldorf. Stuhl, Kfm. v. München. Heim, Priv. v. Diebrücken. Model, Kfm. v. Berlin. Muster, Kaufm. m. Fam. von Altleiningen. Ules, Kaufm. v. Werdenburg. Signis, Ingen. von Darmstadt. Storz, Urmacher v. Bilingen.
Grüner Hof. Samland, Kfm. v. Bremen. Hochwals, Kfm. v. Wien. Gentschew, Seebach v. Spindler, Kaufm., und Freiherr zu Pulitz, Oberleutn. von Berlin. Mohr, Priv., und Kohn, Kfm. v. Halle. Huber, Techn. von Winterthur. Kreuter, Bildhauer, Dr. Troeger Landgerichtsrat, und Dr. Haberstumpf, Staatsanwalt von München. Teuschel, Priv. v. Dessau. Richter, Student v. Davos. Sättele, Kfm. v. Stuttgart. Blümler, Prof. von Zürich. Korte, Kfm. v. M. Gladbach. Leser, Kfm. v. Giefersfeld. Frau Dr. Spiegel, Privat. v. Giefersfeld. Kündner, Privat. von Speyer. Frau Dr. Schäfer von Freiburg. Hoffelle, Priv. v. B. Baden. Heinrich, Ing. m. Frau von Maximiliansau. Spangenberg, Betriebssekretär v. Waghäusel. Ries, Kfm. v. Colmar. Lorenz, Kfm. v. Höchst. Frau Prof. Maurilius von Coburg. Hohmann, Student von Dillig. Dr. Hohmann, Arzt v. Neutrogen.
Hotel Germania. Erzell, Baron von Tanten, Diplomat m. Tochter von Petersburg. Herrmann, Priv. m. Frau von Mannheim. Bed, Generalabt. m. Frau v. Rheinau. Weiland, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Deutsch, Kaufm., und Quercfurt, Offizier m. Frau von Berlin. Brunst, Kfm. v. Hamburg. Gatzig, Proprietär mit Frau von Ull. Frau Haniel, Privat. von Düsseldorf. Frau Seyfarth, Privat. v. Giefersfeld. Speiterder, Intendanturrat m. Frau v. Weß. Gantzer, Brauereibdr. von Freiburg. Beloff, Oberleutn., Dantoff, Major, Popskaroff und Stoiwensoff, Hauptleute von Sofia. Braunschweig, Ing. von Essen. Lampe, Dir. v. Frankfurt.
Hotel Grosse. Verboli, Kaufm. m. Frau von Padua. Schmut, Kfm. v. München. Doh, Maler, Brunisch u. Altlas, Kauf. v. Frankfurt. Schwarzwald, Sachmann, Faber, Rosenthal, Marcus, Salomon, Gaud und Kaufmann, Kf. v. Berlin. Elefert, Kfm. m. Frau von Stuttgart. Glogstein, Kammerherr von Weimar. Schöffler, Kfm. v. Hannover. Müller, Kfm. v. Bielefeld. Haardert, Kfm. v. Wald. Jung, Kaufm. v. Pforzheim. Osterwald und Münds, Kauf. v. Dresden. Fortschner, Priv. v. Heidelberg. Bernhart, Kaufm. v. Rürnberg. Stuppert, Kaufm. v. Mainz. Weidmann, Kaufm. v. Rhepdt. Kremst, Hauptm. m. Frau v. Reiffe. Dreßler, Kfm. v. Düren. Pennes, Kaufm. v. Götin. Winkler, Fabrik. von Laubau. Supper, Kaufm. v. Öpplingen. Berg, Priv. v. Wiesbaden. Klezle, Kfm. v. München. Kullmann, Kfm. v. Stuttgart. Peters, Kfm. v. Hagen. Bischoff, Dir. v. Blandeuren. Schöffler, Kfm. v. Neustadt. Glogstein, Priv. v. Wschaffenburg. Jung und Denfald, Kauf. von Pforzheim. Sale, Kaufm. von Düsseldorf.
Hotel Hohenzollern. Dethoffe, Kaufm., f. u. D. Maus, Dusch und Knauft, Rennfahrer v. Götin. Klop, Priv. Wien. Gutelunf, Amtmann m. Frau v. Böblingen. Schiermann, Beamter von Konstanz. Klein, Kfm. v. St. Johann. Bänder, Stud. von Solingen. Grewlich, Lehrer von Öpplingen. Reines, Kfm. v. Hamburg. Dittenheimer, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Leicht. Strauß, Kfm. v. Flonheim. Willner u. Böhm, Kf. v. München. Böhm, Kfm. v. Stuttgart. Bauer, Kaufm. v. St. Johann. Rosenau, Kaufm. v. Rürnberg. Garte, Kfm. v. Grenoble.
Hotel Lion. Kaim, Kfm. v. Hannover. Stolz u. Marx, Kf. v. Berlin. Neßner, Kaufm. v. Straßburg. Weibelmeier, Kfm. v. Weß. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Bachardt, Kfm. v. Seligenstadt. Kronenberg, Kfm. v.

- Saarlouis. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Oppenheimer, Kaufm. v. M. Gladbach. Weil m. Sohn, u. Hammel, Kf. v. Nauerdmünster.
Hotel Lutz. Augeneß, Kaufm. v. Herford. Mag, Kaufm. v. Frankfurt. Wienhold, Kaufm. v. Giefersfeld. Dr. Sütterlin, Schölerschul-Rektor v. Lahr. Schöner, Kaufm. v. Ulm. Dappert, Kfm. v. Dresden. Sennefelder, Ing. v. Augsburg. Wassermann, Kaufm. v. Eisenach. Kemmel, Kfm. v. Giefersfeld. Penzle, Kfm. v. Hitzgenhain. Garfinger, Ob.-Zoll-Inspr. v. B. Baden. Brunner, Kaufm. v. Birmasens. Wayer, Kaufm. v. Rürnberg. Schmidt, Landtags-Abgeordn. v. München. Knepler, Kaufm. v. Wien. Hettich, Ing. v. Barmen. Hamann, Kfm. v. Düsseldorf. Kesten, Kfm. v. Rees.
Hotel Monopol. Wayer, Architekt v. Aernberg. Schmitt, Buchhändler v. Würzburg. Köhner, Musiker v. Götin. Fischer, Kaufm. v. Wiesbaden. Bleichheimer, Kfm. v. Darmstadt. Klenhorn, Kaufm. v. Neutlingen. Armbruster, Kaufm. v. Straßburg. Conrad, Kfm. v. Berlin. Gruber, Kfm. v. München. Wild, Kaufm. v. Leipzig. Bozon, Kfm. v. Lyon. Hammelmann, Kfm. v. Wiesbaden.
Hotel National. Köpfer, Kaufm. v. Albling. Hinnig, Betr.-Leiter v. Straßburg. Brenac, Kaufm. v. Majamet. Cuyen, Kfm. v. Bonn. Schaffer, Kfm. v. Berlin. Spiesmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Pfeiffer, Kfm. v. Hammer. Schiller, Adam u. Prager, Kf. v. Leipzig. Berndt, Kfm. v. Götting. Fegebeutel, Kfm. v. Stoberg. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Neus, Kfm. v. Dorm. Söllers, Kaufm. v. Altona. Golscher, Kfm. v. Berlin. Gög, Kaufm., u. Förscher, Apoth. m. Frau v. Dresden.
Hotel Rowack. Gtern, Gymnastik v. Frankfurt. Kahn, cand. jur. v. Mainz.
Hotel Sonne. Blunzi, Kfm. m. Frau v. Paris. Gummisch, Kaufm. v. Dresden. Kauer, cand. techn. v. Rastatt. Fieser, Priv. v. Schiltach. Weiz, Kfm. m. Frau v. Wiltbad. Hagenbuch, Kfm. v. Gräfenhausen.
Hotel Viktoria. Freiherr v. Stetten-Buchenbach, Oberst z. D. v. Schloss Stetten. Brelfacher, Major m. Frau v. Bremeberg. Dyperrmann, Seminaroberlehrer v. Alfeld. Fr. Thurner, Priv. v. München. Kötwel, Student v. Antwerpen. Fr. Hofmüller v. Barmen. Frau Stallsforth, Rentn. m. Fam. v. Wiesbaden. Besselmann, Kfm. v. Hamburg. Feldmann, Fabr. v. Götin. Thomas, Groß-Bierbrauereibes. v. München. Wehrle, Priv. v. Kiem. Kallbach, Maler v. München. Groß, Rentner v. Nordhausen. Strittmatter, Kfm. v. Annweiler. F. u. J. Knoted, Handelsleute v. Jctin. Kornemann, Hauptm. m. Fam. v. Weß.
König von Preußen. Böhringer, Priv. v. Giefersfeld. Fernbach, Kfm. v. Götin. Kulp, Kfm. v. Gald. Hefner, Zollbeamter v. Konstanz. Kitzle, Bahnbeamter m. Frau v. Gombelshelm.
König von Württemberg. Röwer, Kaufm. v. Düsseldorf. Matt, Maler v. Weßling.
Land. Oberhart, Kaufm. v. München. Kolesfel, Elektrotechn. v. Straßburg. Baether, Kfm. v. Leipzig. Linder, Kfm. v. Magdeburg.
Rastauer Hof. Kießer, Kfm. v. Frankfurt. Gypstein, Kaufm. v. Wiesbaden.
Ruhbaum. Ante, Kfm. v. Lübeck. Kniffle, Kfm. v. Bremen. Kamp, Landwirt v. Bödingheim. Menzel, Uhrmacher v. Speyer. Raab, Küfer v. Gölheim. Hoffmann, Händler v. Speybach. Leßing, Kfm. v. Gfurt. Schilling, Reis. v. Dresden. Frau Alber u. Frau Weiz, Händlerinnen v. Bernhausen. Ranzenberger, Händler v. Straßburg. Mai, Chauffeur v. Würzburg. Högler, Chauffeur, u. Bauer, Mont. v. Frankfurt.
Rath-Hotel. Wild, Kaufm. v. Götin. Kleisig, Masch.-Fabr. v. Jorlich. Dr. von Papoff, Blantf von Charlottenburg. Blesing, Kfm. v. St. Blasien. Loeser, Leutn. v. Oberndorf. Schubert, Kfm. v. Schmalkalden. Kalededer, Kfm. v. Amsterdarn. Petrunewitsch, Arzt v. Petersburg. Dr. Blisch, Frauen-Arzt, u. Müller, Nebakt. v. Stuttgart. Thies, Kaufm. v. Berlin.
Brinz Mag. Bentz, Kfm. v. Konstanz. Wöfel, Zahlmelster-Aspirant v. Landau.
Reichspost. God, Maschinist v. Inberg. Manschott, Weckmeister v. Heidelberg. Steyer, Reis. v. Chemnitz. Vogl, Gärtnerbes. v. Nelderwald. Schorret, Kaufm. v. Götin. Oppenheimer, Kfm. m. Frau v. Dresden. Fr. Armbruster, Köchin v. Dresden. Frau Raumann, Händl. v. Frankfurt. Natale, Kandidat aus Italien.
Rose. Bysch, Ing. v. Petersburg. Fräger, Bildhauer, u. Kreüser, Küchenmeister v. München. Sommer, Techn. v. Ludwigshafen. Sumpfer, Kfm. v. Neustadt. Erdndle, Sägereibes. v. Waldshut. Kleiber, Postbeamter v. Basel. Beder, Buchhalter v. B. Baden.
Notes Hans. Frau v. Fernady, Priv. v. Budapest. Reimund, cand. cam. v. Mannheim. Graß, Kfm. v. Götin. Franz, Wirt m. Fam. v. Domsber. Ufcherat, Krtist m. Frau v. Charlottenburg. Kräul, Bergmark, Kristin v. Charlottenburg. Hildebrand, Hauptlehrer v. Hofgrund. Kischnick, Post-Asist. v. Straßburg. Menge, Krtist m. Frau v. München.
Schloß-Hotel. Schmidt, Stud. v. Reval. Wunderlich, Kfm. v. Frankfurt.
Schwarzer Adler. Kimmich, Kfm. v. Stuttgart. Grelfamer, Kfm. v. Mannheim. Sächs, Mont. v. Berlin. Seisler, Kfm. m. Fam. v. Giettenleidelheim.

Virchow über den Kaffee:

„Man ist nun endlich auf die Wahrheit gekommen, daß das Koffein*) nichts mehr und nichts weniger als ein die Nerven stark anregender und, in größerer Menge genossen, geradezu giftiger Körper, ähnlich wie der Branntwein ist. Abgesehen von dem Zucker und der Milch, diesen guten Geistern, die man dem Tee und Kaffee zusetzt, haben diese als Nahrungsmittel gar keine Bedeutung. Sie sind Genussmittel und in manchen Stücken mit zwei anderen sehr gewöhnlichen Reizmitteln verwandt, mit Wein und Schnaps, denen man wohl Zucker, aber Milch wohl kaum zuzusetzen pflegt. Koffein sowohl wie Alkohol sind giftige Substanzen, ersteres überwiegend reizend, letzterer zuerst reizend, dann schnell lähmend. Beide haben bedeutende Nervenwirkungen und können daher leicht mißbraucht werden.“

Dieses Urteil des großen Pathologen haben die neuesten wissenschaftlichen Forschungen glänzend bestätigt und wertvoll ergänzt. Es beweist jedenfalls zur Genüge, daß es bedenklich und unter Umständen sogar gefährlich ist, Bohnenkaffee regelmäßig auf die Dauer zu genießen. Die meisten Aerzte empfehlen deshalb den Kranken wie den Gesunden Kathreiners Malzkaffee als tägliches Getränk, weil dieser, laut Gutachten der ersten Autoritäten, auch nicht den geringsten schädlichen Bestandteil enthält, wohl aber von gehaltreicher Beschaffenheit und würzigem, kaffeeähnlichem Wohlgeschmack ist, der ihm durch ein eigenartiges, patentiertes Verfahren mitgeteilt wird. — Man mache gleich, lieber heute als morgen, einen Versuch mit dem echten Kathreiners Malzkaffee, den man vor allen Nachahmungen untrüglich daran erkennt, daß er nur in geschlossenem Paket mit Bild und Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke zum Verkauf kommt.

*) Koffein ist der wirksame Bestandteil des Kaffees!

Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. Oktober früh.

Lugano wolkenlos 12°, Biarritz wolkig 12°, Nizza wolkenlos 10°, Triest Regen, Vora 7°, Florenz bedeckt 12°, Rom bedeckt 13°, Cagliari bedeckt 15°, Brindisi Regen 17°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 17. Oktober 1905.

Die Depression, welche gestern über dem finnischen Meerbusen gelegen war, besteht zwar noch fort, doch hat das barometrische Maximum, das heute westlich von Irland liegt, von da aus weit in das Binnenland herein eine Junge hohen Druckes entsandt. In Frankreich und im westlichen Deutschland ist deshalb vielfach Aufklaren erfolgt und die Temperaturen sind stellenweise unter den Gefrierpunkt gesunken.

Z. B. f. Metr. u. Hydr. Schneebeobachtungen.

Seit dem 2. Oktober besteht beim Feldberger Hof eine geschlossene Schneedecke. In der verfloffenen Woche ist bis weit herab Schnee gefallen, der von etwa 900 m an liegen geblieben ist. Am Morgen des 14. Oktober (Samstag) sind in Stetten 1, beim Feldberger Hof 20, in Tittsee 6, in Höchenschwand 2, in Gersbach 1, in Lodbauberg 7, in Heubronn 4, in Kniebis und in Herrenwies 3 cm gemessen worden.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Oktober.	Barometer mm	Therm. in C.	Abiol. Feucht. in Proz.	Wind	Stmmt
16. Abd. 9 U.	749,9	4,5	5,5	87	NO. heiter
17. Mor. 7 U.	752,4	0,9	4,4	89	SW. "
17. Mit. 2 U.	751,9	8,5	5,2	62	" "

Höchste Temperatur am 16.: 7,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,4. Niederschlagsmenge des 16.: 11,5 mm.

Wasserstand des Rheins am 17. Oktober früh: Schutterinsel 305, gefallen 2, Kehl 329, gefallen 14, Marau 525, gefallen 9, Mannheim 519, gestiegen 8 cm.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 17. Oktober.

Wegen Diebstahls wurde ein Dienstmädchen angezeigt, weil es seiner Dienstherrschaft 40 „ entwendete. — Verhaftet wurden: ein 55 Jahre alter Schreiner aus Blankenloch, der dringend verdächtig ist, hier und in Rastatt Einbruchdiebstähle verübt zu haben, und ferner ein 33 Jahre alter stellenloser Arbeiter aus Nidtenberg, weil er im Besitz eines am 26. v. M. in der Südstadt gestohlenen Fahrrades war und sich über den Erwerb nicht auszuweisen vermochte.

Schiffsnachrichten des Norddeutschl. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 14. Oktober „Seeblich“ in Aken, „Noon“ in Aken, „Nordberney“ von Montevideo; am 15. Oktober „Scharnhorst“ in Genua, „Großer Kurfürst“ in Bremerhaven; am 16. Oktober „Roland“ in Bremerhaven; am 17. Oktober „Prinzeß Alice“ in Nagasaki, „Kronprinz Wilhelm“ in New-York. **Passiert** am 15. Oktober „Freiburg“ Dover, „Roland“ Blythingen; am 16. Oktober „Kaiser Wilhelm der II.“ Scilly, „Friedrich der Große“ Lizard, „Darmstadt“ Beachy Head; am 17. Oktober „Freiburg“ Queffant. **Abgegangen** am 15. Oktober „Preußen“ von Genua, „Schleswig“ von Neapel; am 16. Oktober „Frankfurt“ von Galveston, „Kaiser Wilhelm der II.“ von Cherbourg, „König Albert“ und „Prinzeß Irene“ von Gibraltar; am 17. Oktober „Hohenzollern“ von Singapur.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichtabinet** Rembrandt- und Hans von Marées (Elberfeld-Rom 1837—87) Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden

der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1¹/₂ Uhr und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags. Montag bis Samstag von 10—1¹/₂ Uhr; Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1¹/₂—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1¹/₂ bis 1¹/₂ 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1¹/₂ 12 und 1—6 Uhr. In den Warmhäusern sind für die nächste Zeit Croton (eine buntblättrige Euphorbien-Art), bunte Dracaenen und die Cacteen-Sammlung aufgestellt, weshalb erstere dem Publikum an den üblichen Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1¹/₂ 12 und 2—4 Uhr geöffnet sind.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Spinnräderversammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmayer, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Meest, vor der Festhalle.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemaligen Etlingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Schloßschulplatz.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer J. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen Ernst Eimer, Karlsruhe, „Spaziergang“.

Derfelbe, „Märchen“.

Erich Elze, Charlottenburg, „Die Wartende“.

Anna Gumlich-Kempf, Berlin, „Käse“.

Karl Heilig, Karlsruhe, „Kollektion“ (10 Nummern).

Klara Henkel, Spandau, „Symphonie“ (Cylindus).

Karl Leopold, Störort, „Fischerboote im Schlepptau“.

Max Pieschmann, Dresden, „Weiblicher Akt“.

Maximilian Württemberg, Karlsruhe, „Porträtbüste“.

Badisches Tuberkulose-Museum im Markgräflichen Palais am Rondbellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Trauzimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12¹/₄ Uhr mittags an statt.